

Die Behandlung unserer Patienten gestaltet sich individuell und ganzheitlich.

Deshalb sind die vorgestellten Therapiestrategien unserer Praktiker selbstverständlich keine wahllos zu übernehmenden „Kochrezepte“, sondern vielmehr Anregungen aus dem großen Spektrum heilpraktischer Möglichkeiten. Profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer Kollegen – lassen Sie sich inspirieren für Ihre Praxis und Ihre Patienten!

## Leberstärkung mit Injekto-Homöosiniatrie



In der TCM kann der Funktionskreis Leber nicht mit den Organfunktionen der Leber im schulmedizinischen Sinne gleichgesetzt werden. Daher ist eine organotrope Behandlung als Kombination aus chinesischen und westlichen Therapieformen sinnvoll.

Bei der **Injekto-Homöosiniatrie** werden homöopathische Komplexmittel an Zielstrukturen injiziert, die aus der klassischen Akupunkturlehre (Yuan-Ursprungs-Qi-Punkte, Mu-Alarmpunkte, Shu-Rückenzustimmungspunkte) und aus dem Konzept der Wandlungsphasen (Mutter-Sohn-Regel) abgeleitet sind.

### Injektion an Zielstrukturen

Zur **Unterstützung der Leberfunktion** ergibt sich so das folgende Therapieschema: Infi-Carduus-Injektion N® (Fa. Infirmarius) wird beidseits an die Zielstruktur von Le 14 (Alarmpunkt der Leber), Le 3 (Ursprungs-Qi-Punkt der Leber) und Bl 18 (Zustimmungspunkt der Leber) injiziert.

Die Leber befindet sich im Sinne der TCM häufig in einem Stauungs- oder Füllezustand. Daher wird auch der in der Sequenz der **Wandlungsphasen folgende Funktionskreis Herz/Pericard zur Entlastung (Sedierung) mitbehandelt**. Infi-Convallaria-Injektion® (Fa. Infirmarius) wird dazu an die Zielstruktur von KG 14 (Alarmpunkt des Herzens), Le 2 (Feuer-Sedierungspunkt der Leber), Bl 15 (Zustimmungspunkt des Herzens) und PC 7 (Ursprungs-Qi-Punkt des Perikards) injiziert.

Die Injektionsmenge beträgt ca. 0,2–0,3 ml pro Zielstruktur. Die Injektionen werden 10-mal durchgeführt, die Behandlungsfrequenz beträgt 2 Sitzungen pro Woche.

### Orale Begleittherapie

**Weißdorn:** z. B. 3 × tgl. 1 Tbl. Ardeycordal® (Fa. Ardeypharm) oder 3 × tgl. 20 Tr. Crataegus Hevert® Herzcomplex (Fa. Hevert)

**Mariendistel** (bei normalgewichtigen Patienten): z. B. 2 × tgl. 1–2 Tbl. Ardeyhepan® (Fa. Ardeypharm) oder 3 × tgl. 1 Drg. Hepatos Mariendisteldragees (Fa. Hevert)

**Artischocke** (bei übergewichtigen Patienten): z. B. 3 × tgl. 1 Kps. Ardeycholan® (Fa. Ardeypharm) oder tgl. 1–2 Drg. Hewechol Artischockendragees (Fa. Hevert)

**Benediktenkraut:** z. B. 3 × tgl. 15 Tr. Heweberberol® (Fa. Hevert)

Dr. med. Harald Kämper

Nordring 28, 45894 Gelsenkirchen/Buer

## Darm reinigen und Leber in Balance bringen



Eine latente Azidose ist die Grundlage vieler Erkrankungen. Hier haben wir es mit sehr unterschiedlichen Beschwerdebildern zu tun, die oberflächlich betrachtet alle Organsysteme betreffen können. Zu viel Eiweiße und Zucker in der Ernährung bringen ein Übermaß an Schlacken und belasten dadurch die Entgiftungsarbeit der

Leber. Die Ablagerungen im Pischinger-System blockieren den Fluss in den Lymphgefäßen, so kommt es zur Entmischung der Körpersäfte.

Eine **gründliche Reinigung mit der Colon-Hydro-Therapie (CHT)** entfernt hartnäckige Ablagerungen im Dickdarm von der Darmwand und aus den Darmtaschen. Das darmassoziierte Immunsystem erholt sich dadurch in wenigen Wochen, Fäulnisstoffe und Gase werden aus den überdehnten Darmschlingen nach außen transportiert. Die Leber hat somit neue Kapazitäten und das Gleichgewicht zwischen Aufnahme und Ausleitung ist wieder in Balance. Das Ergebnis sind Energie, Vitalität, Gesundheit. Die wiedererlangte Lebensqualität stärkt Körper, Seele und Geist.

Diese patientenfreundliche Wasseranwendung dient der Leberentlastung auch bei Allergien, Neurodermitis, Heuschnupfen, Infertilität, Migräne, rezidivierende Nasen-Nebenhöhlenentzündungen, rheumatischen Beschwerden, Roemheld-Syndrom, Burn-out und Fasten.

### Spülen und unterstützen

Es erfolgen insgesamt 5–8 Behandlungen mit der CHT, 2 Behandlungen wöchentlich sind zu empfehlen. Selten kommt es zu einer Erstverschlimmerung in Form von Müdigkeit. Eine wichtige Behandlungsergänzung sind folgende Medikamente:

- 3 × tgl. 1 g Montilo HE® (Fa. Heck Bio-Pharma) **wirkt antioxidativ, ist ein selektiver Ionenaustauscher und unterstützt die Leberentgiftung**
- 3–5 × tgl. 20–30 Tr. Hewallergia Complex Tropfen (Fa. Hevert) **zur Abschwellung der Schleimhäute**
- 3–4 × tgl. 15–20 Tr. Speciol spag. Peka Tropfen (Fa. Pekana) **gegen Dysfermentie und Meteorismus**
- 3 × wöch. 1–2 Amp. Infi Condurango Injektion N® (Fa. Infirmarius) i. m. injizieren, **wirkt gegen Roemheld-Syndrom**
- 3 × tgl. 1 Tbl. ds concept hepato metabol Tabletten (Fa. Daniel Schumacher GmbH) **als Stoffwechselregulans**
- 3 × tgl. 1 Messl. Siegerthplex (Fa. Dr. F.U.C.-H. Siegerth) **bei Funktionsstörungen der Leber, der Galle und des Dickdarms**
- 1–2 × tgl. 1 Kps. Mutaflor® (Fa. Ardeypharm) **je nach Symptomatik zur Darmbesiedlung**

HP Klara Schmidt

Homburger Str. 127, 61118 Bad Vilbel

E-Mail: praxis.k.schmidt@web.de